

dem verpflichteten curator Uais sowohl über die Priorität ihrer Forderungen und Ansprüche unter sich innerhalb der gesetzlichen Fristen in abwechselnden Sägen verfahren und

den 13. April 1840

der Publication eines Präclufiv-Bescheides wegen der Außengeborenen, sowie

den 4. Mai 1840

der Introtulation der Acten zur Abfassung eines Locationbescheides oder Versendung derselben zur Einholung eines Locationurtheils gerätig sein, die auswärtigen Gläubiger aber zur Annahme künftiger Citationen Bevollmächtigte in hiesigen Gerichten bestellen sollen.

Kleinschocher, den 7. December 1839.

Herrlich Förstersche Gerichte allda.
D. Küling S. Dir.

Subhastation.

Von den unterzeichneten Gerichten soll das von Johann Traugott Flügel, weil. Nachbar und Einwohner allhier, hinterlassene, zur einen Hälfte dessen Witwe Johanne Sophie anseht anderweit verhehel. Kammelt, zur andern Hälfte dessen Kindern gehörige, allhier unter Nr. 80 des alten und Nr. 3 des neuen Brandkatasters mit 600 Thlr. eingetragene Hinterlassergut sammt Zubehör, ingleichen drei dazu besonders erkaufte Acker Feld in hiesiger Flur, so zusammen von den hiesigen Gerichtspersonen, ohne Berücksichtigung der Abgaben, auf 2302½ Thlr. gewürdet worden sind, Erbtheilungshalber und zwar die zuletzt gedachten drei Acker Feld besonders

den 23. März 1840

unter gewissen Bedingungen öffentlich, jedoch freiwillig, an den Meistbietenden verkauft, auch zu dem Ende Mittags 12 Uhr an hiesiger ordentlicher Gerichtsstelle mit Proclamation und Zuschlagung dieses Grundstücks verfahren werden.

Die nähere Beschaffenheit dieser Grundstücke selbst, so wie die darauf haftenden Lasten und Abgaben, ingleichen die Bedingungen, unter denen dieselben veräußert werden sollen, sind übrigens aus dem hiesigen Orts öffentlich aushängenden Anschläge des Mehreren zu ersehen.

Kleinschocher, den 9. Januar 1840.

Herrlich Förstersche Gerichte allda.
D. Küling, S. Dir.

Theater der Stadt Leipzig.

Montag den 16. März zum zweiten Male: Kaiser Otto III., Trauerspiel in 5 Acten von Julius Rosen.

Dienstag den 17. März: Zweite und letzte Vorstellung der italienischen Opernsänger, Herrn Guglielmo Gruffi, Carlo Manfredi und Dem. Teresina Caradori aus Mailand. Dazu: Nehmt ein Exempel dran, Lustspiel von Töpfer und: Das war ich! Lustspiel von Gutt.

Mittwoch den 18. März zum ersten Male: Schwärmerei nach der Mode, Lustspiel in 4 Acten von Carl Blum. Vorher: Die Geschwister, Schauspiel in 1 Act von Göthe.

Der Kunst- und Gewerbeverein

versammelt sich Dienstag, den 17. März.

* * * Heute Abend Versammlung der deutschen Gesellschaft. — Vortrag: Beiträge zur Urkundenlehre (Fortsetzung).

Das erste Concert Herra Fr. Liszt's

findet Dienstags den 17. März unfehlbar statt, Abends 7 Uhr im Gewandhause. Die Subscriptionsbillets sind den 17. d. von Morgens 10 bis 2 Uhr Mittags abzuholen, später verfallen dieselben. Ein Sperrsitg kostet 12 Gr. außer dem Begegelde. An der Casse ist der Preis eines Billets 2 Thlr. Leipzig, den 16. März 1840.

Friedrich Hofmeister.

Bekanntmachung.

Da dasjenige Mitglied des Phönix-Bereins 1. Abtheilung, auf dessen Leben derselbe die Summe von 5000 Thlr. pr. Cour. laut Police Nr. 553 bei der wohlthöblichen Lebensversicherungs-Gesellschaft zu Leipzig versichert hatte, am 13. d. M. mit Tode abgegangen und dadurch jene Summe zahlbar geworden ist, so sollen nach §. 17 des Planes 49 Scheine, und zwar 30 Stück mit dem Buchstaben E abgestempelt, so wie 19 Stück von den übrigen durch das Loos bestimmt werden, um mit dem Scheine Nr. 333, welchen die Erben des verstorbenen Verstorbenen besitzen, diejenigen 50 Scheine zu bilden, die von den zu erhebenden 5000 Thlrn. pr. Cour. mit je 100 Thlr., oder resp. 75 Thlr. pr. Cour. Zahlung zu erhalten haben.

Die dießfallige Verloosung vor Notar und Zeugen wird am 18. d. M. Nachmittags Punct 2 Uhr auf dem klassischen Kaffeehause, 2 Treppen hoch, stattfinden, und es werden die resp. Mitglieder des mehr erwähnten Vereins ersucht, derselben recht zahlreich beizuwohnen.

Leipzig, den 15. März 1840.

G. A. E. Degen, Bevollmächtigter.

Den Herren Buchbindern empfiehlt:

diverse Sorten von ff. Bronzen à Loth 6, 7, 8 u. 10 Gr.,
ff. Planirmetall à Buch von 300 Blatt — Thlr. 10 Gr.,
ff. Zwischgold . do. . . . do. . . . 1 . 14 .
ff. Bitterngold . do. . . . do. . . . 2 . 20 .
echte und unechte Goldborden, Visitenkarten in den verschiedensten Mustern und Größen ic. zu Fabrikpreisen.

J. B. Kleins Kunsthandlung.

Strohüte werden schön gewaschen, gebleicht und appretirt und nach der neuen Façon oder nach Belieben verändert von Friederike Kreschmar, Reichstraße Nr. 18/498, rechts beim Comptoir herein 3 Treppen.

Localveränderung.

Die Buchhandlung

von

Ch. C. Kollmann

befindet sich von heute an

Neumarkt, Auerbachs Hof,

Nr. 7/3, erste Etage.

Verkauf. Um mit einigen großen Partien etwas schneller zu räumen, verkaufen wir von heute an 6 Sorten vorzüglich guter Havana-Cigarren im Einzelnen und in 1 Kisten zu herabgesetzten Preisen und können deshalb solche zur besondern Berücksichtigung empfehlen.

Leipzig, den 16. März 1840.

Gebrüder Häber.

Die Ausstellung

im Locale der Loge hinter der Neukirche ist bis zum 25. d. M. täglich Vormittags von 9 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 5 Uhr eröffnet.

Gütig versprochene Gaben, die noch nicht abgeliefert sind, bitten wir in dem Locale der Ausstellung abgeben zu lassen, woselbst auch der Verkauf der Loose stattfindet. Außer den oben angegebenen Stunden sind Loose auch bei dem im Hause wohnenden Castellan zu haben. Leipzig, den 16. März 1840.

Der Frauen-Hilfsverein.